

RS OGH 1978/11/16 6Ob741/78, 3Ob584/82, 6Ob632/82, 6Ob665/84, 7Ob586/85, 1Ob707/85, 1Ob618/86, 3Ob65

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.11.1978

Norm

ABGB §932 IIIa

ABGB §932 V

ABGB §933 I

Rechtssatz

Der Besteller kann nach misslungenen Verbesserungsversuchen den Mangel als unbehebbar behandeln und Wandlung begehrn. Die Wandlung vollzieht sich zwar nicht schon durch die einseitige Erklärung des Käufers, sondern erst durch richterlichen Gestaltungsakt, doch kommt den missglückten Verbesserungsversuchen die Wirkung zu, dass der Verbesserungsanspruch erlischt, es also auf eine allenfalls später erklärte Bereitschaft des Schuldners, den Mangel zu beheben, nicht mehr ankommt.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 741/78

Entscheidungstext OGH 16.11.1978 6 Ob 741/78

Veröff: EvBl 1979/127 S 391

- 3 Ob 584/82

Entscheidungstext OGH 24.11.1982 3 Ob 584/82

nur: Der Besteller kann nach mißlungenen Verbesserungsversuchen den Mangel als unbehebbar behandeln und Wandlung begehrn. (T1)

- 6 Ob 632/82

Entscheidungstext OGH 19.05.1983 6 Ob 632/82

Beisatz: Es bedarf auch keiner weiteren Fristsetzung. (T2)

- 6 Ob 665/84

Entscheidungstext OGH 28.02.1985 6 Ob 665/84

Auch; nur T1

- 7 Ob 586/85

Entscheidungstext OGH 27.06.1985 7 Ob 586/85

nur T1

- 1 Ob 707/85
Entscheidungstext OGH 11.12.1985 1 Ob 707/85
nur T1
- 1 Ob 618/86
Entscheidungstext OGH 17.11.1986 1 Ob 618/86
nur: Der Besteller kann nach mißlungenen Verbesserungsversuchen den Mangel als unbehebbar behandeln. (T3)
- 3 Ob 657/86
Entscheidungstext OGH 01.07.1987 3 Ob 657/86
nur T1
- 4 Ob 586/87
Entscheidungstext OGH 12.01.1988 4 Ob 586/87
nur: Der Besteller kann nach misslungenen Verbesserungsversuchen den Mangel als unbehebbar behandeln und Wandlung begehrn. Die Wandlung vollzieht sich zwar nicht schon durch die einseitige Erklärung des Käufers, sondern erst durch richterlichen Gestaltungsakt. (T4)
- 6 Ob 639/88
Entscheidungstext OGH 10.11.1988 6 Ob 639/88
nur T4; Veröff: SZ 61/238 = JBI 1989,241 (dazu Czermak WBI 1989,87) = ÖBA 1989,627 = RdW 1989,96
- 7 Ob 632/90
Entscheidungstext OGH 22.11.1990 7 Ob 632/90
Auch; nur T1
- 3 Ob 20/97f
Entscheidungstext OGH 09.07.1997 3 Ob 20/97f
nur: Die Wandlung vollzieht sich zwar nicht schon durch die einseitige Erklärung des Käufers, sondern erst durch richterlichen Gestaltungsakt. (T5)
Beisatz: Preisminderung. (T6)
- 1 Ob 166/98p
Entscheidungstext OGH 25.08.1998 1 Ob 166/98p
Auch; nur T1; Beisatz: Der Gewährleistungsgläubiger ist nicht verpflichtet, wiederholte Verbesserungsversuche zuzulassen. (T7)
- 2 Ob 131/98y
Entscheidungstext OGH 25.03.1999 2 Ob 131/98y
nur T3
- 5 Ob 195/09a
Entscheidungstext OGH 22.06.2010 5 Ob 195/09a
Vgl auch; Beisatz: Die Beurteilung, ob ein Vertragsrücktritt wegen Verbesserungsverzugs oder wegen Vertrauensverlustes gerechtfertigt sei, beruht auf der einzelfallbezogenen Bewertung des jeweiligen Verhaltens der Streitteile. (T8)
- 2 Ob 34/11f
Entscheidungstext OGH 29.03.2011 2 Ob 34/11f
Auch; nur T1; Beisatz: Wandlung kann bereits nach dem ersten misslungenen Verbesserungsversuch begehrt werden. (T9)
- 1 Ob 106/13i
Entscheidungstext OGH 29.08.2013 1 Ob 106/13i
Auch; Beis wie T9
- 7 Ob 45/17v
Entscheidungstext OGH 05.07.2017 7 Ob 45/17v
Auch; Beis wie T9
- 6 Ob 134/18a
Entscheidungstext OGH 31.08.2018 6 Ob 134/18a
Vgl auch; nur T1
- 9 Ob 83/21b

Entscheidungstext OGH 19.05.2022 9 Ob 83/21b

Vgl; Beis wie T9

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0018702

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at